

Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“



Infos, Regeln und Impulse

Die Innenstädte und Ortskerne zu stärken,

... Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen sowie Vereine und private Initiativen zu unterstützen, ist so wichtig wie nie. Die Innenstädte brauchen dringend Zusammenhalt, neues Denken und Flexibilität. Der Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ hat in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich gezeigt, dass gemeinschaftliches Handeln zu beispielhaften Ideen und Projekten in den Kommunen führt.

Bis zu 25.000 Euro

... können Städte, Gemeinden und private Initiativen für Projekte zur Belebung von Innenstädten und Ortskernen gewinnen. Der Landespreis steht im kommenden Jahr unter dem Motto „LEBE DEINEN RAUM“. Für die Umsetzung dieses Mottos stehen den Kommunen Preisgelder von insgesamt 210.000 Euro zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 14. Februar 2024.

Es geht darum, ...

... innerstädtische Räume und Plätze in den Fokus nehmen und durch innovative und kreative Ansätze für die Bürgerschaft erlebbar machen. Es soll gezeigt werden, wie attraktiv, natürlich und bunt hessische Innenstädte sind. Es gilt, Zielkonflikte der vielfältigen Innenstadtnutzungen in Partizipation anzugehen und dadurch neue Konzepte zur Stärkung der Innenstädte zu entwickeln. Idealerweise hat das Projekt Ausstrahlungswirkung auf andere hessische Gemeinden, z.B. durch regionale oder überregionale Berichterstattung in den Medien.

Aussicht auf Erfolg haben Projekte, die ...

... noch nicht umgesetzt und/oder abgeschlossen sind

... Impulse zur Stärkung der Innenstädte und Ortskerne geben, beispielsweise:

- Image- und Mitmachaktionen,
- kulturelle Angebote ebenso wie Angebote aus Handel und Gastronomie
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Dialogprozesse mit der Bevölkerung,
- Umsetzung von Maßnahmen und Aktionen zur Erhaltung und Weiterentwicklung der innerstädtischen Multifunktionalität,
- Zwischennutzungen wie Pop-up-Stores oder Räume für Kunst und Kultur.

... sich durch ein besonderes Maß an bürgerschaftlichem Engagement auszeichnen,

... mindestens sieben Veranstaltungstage einschließlich Wochenende im Zeitraum von Mai bis Oktober umfassen.

... mit dem Preisgeld auskommen. Darüber hinausgehende Kosten können durch Eigenleistung der Kommune oder Spenden und Sponsoring von Dritten finanziert werden.

Das Preisgeld...

... muss für die Durchführung des Projekts eingesetzt und innerhalb des Jahres der Auszeichnung verausgabt werden. Für Personalausgaben der Gemeinden darf das Preisgeld nicht eingesetzt werden.

... beträgt bis zu 80 % der Gesamtkosten, maximal jedoch 25.000 Euro,

... wird ausschließlich an die Kommunen ausgezahlt. Sie können die Preisgelder an private Initiativen, Vereine und weitere Dritte weitergeben, sofern diese erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen haben und mit der Kommune kooperieren.

Mitmachen sollen ...

hessische Kommunen,

interkommunale Kooperationen oder

private Initiativen (bspw. Vereine, Verbände, Einzelhandel, Gastronomiebetriebe, Bürgerinnen und Bürger in Hessen), in enger Kooperation mit der Kommune („Letter of Intent“).

„Ab in die Mitte!“ bietet keinen Raum für ...

- ... Projekte, die diskriminierende, rassistischen o.ä. Zielsetzungen oder Inhalte unterstützen oder diesen eine mögliche Plattform bieten.

Dabei zählen wir auf die Verantwortung der jeweiligen Kommune, Kooperation oder Initiative.

Für die Bewerbung brauchen wir ...

... das „Formular“ mit den Kontaktdaten der Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmer, der Projektbeschreibung sowie der geplanten Finanzierung des Projekts (Gesamtkosten, Eigenanteil, Mittel Dritter) sowie ein Kurzvideo (max. 90 Sekunden)

... und von Privaten Initiativen einen Nachweis über die enge Kooperation mit der Kommune („Letter of Intent“).

Die Jury ...

... besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Initiatoren, Sponsoren, Medienpartner unter Vorsitz des HMWEVW.

... wählt Kommunen und Initiativen aus, die für die Umsetzung ihrer Projektidee ein Preisgeld erhalten sollen.

Die prämierten Projekte ...

... werden durch die Hausleitung des zuständigen Ministeriums in einer Preisverleihung ausgezeichnet und veröffentlicht. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten eine schriftliche Bestätigung und das Preisgeld wird an die jeweilige Kommune ausgezahlt.

„Ab in die Mitte!“ ...

...ist eine Gemeinschaftsaktion des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Fokus Development AG, der REWE Markt GmbH Region Mitte, des Handelsverbands Hessen, der Binding Brauerei, der SK Standort & Kommune Beratungs GmbH, der Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG sowie des Hessischen Städtetages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, des Hessischen Industrie- und Handelskammertags, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, der HA Hessen Agentur und des DEHOGA Hessen e.V. Als Medienpartner unterstützen hr4, die RheinMainMedia und die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine die Kampagne.

Wenn noch Fragen sind ...

Geschäftsstelle „Ab in die Mitte!“
c/o IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemerstraße 4
48143 Münster
0251-52093-0
info@imorde.de

Unterlagen, Formulare und Infos unter

[Ab in die Mitte / Nachhaltige Stadtentwicklung Hessen \(nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de\)](http://Ab%20in%20die%20Mitte%20-%20Nachhaltige%20Stadtentwicklung%20Hessen%20(nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de))

oder

[Home | Ab in die Mitte Hessen! Die Innenstadt-Offensive \(abindiemitte-hessen.de\)](http://Home%20-%20Ab%20in%20die%20Mitte%20Hessen!%20Die%20Innenstadt-Offensive%20(abindiemitte-hessen.de))